

## Grundlagen- und Orientierungsprüfung:

Studierende im Hauptfach Musikwissenschaft müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters mindestens 20 Leistungspunkte nachweisen.

Studierende im Nebenfach Musikwissenschaft müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters mindestens 10 Leistungspunkte nachweisen.

# MUWI M01

1. Name des Moduls: *Basismodul Musikgeschichte (Hauptfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley,*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung musikhistorischen Überblickswissens*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In drei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Mittelalter) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Renaissance) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
3	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Barock/Klassik) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
4	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Romantik/Moderne) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
	B Wahlbereich		
	<i>Eine (nach Absprache auch zwei) der oben angeführten Vorlesungen kann (können) durch eine Vorlesung (zwei Vorlesungen) außerhalb des Musikgeschichtszyklus ersetzt werden (vgl. Vorlesungsverzeichnis).</i>	2	4
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>8</b>	<b>16</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Nach Absolvierung aller Modulbestandteile findet eine benotete mündliche Modulendprüfung statt (Dauer: 30 Minuten).

# MUWI M02

1. Name des Moduls: *Basismodul Grundbegriffe und Arbeitstechniken (Hauptfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Hiley, Prof. Dr. Horn*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung von Grundkenntnissen im musikwissenschaftlichen Arbeiten, in musikwissenschaftlicher Begriffsbildung sowie in Notations- und Quellenkunde*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in drei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Einführung in das Musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
2	<i>Proseminar Einführung in Terminologie und Techniken der Analyse (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
3	<i>Proseminar Notations- und Quellenkunde I (9.- 14. Jh.) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
4	<i>Proseminar Notations- und Quellenkunde II (15.-16. Jh.) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
	B Wahlbereich		
	<i>Eines der oben angeführten Proseminare kann durch ein thematisch und/oder methodisch anders ausgerichtetes Proseminar ersetzt werden (vgl. Vorlesungsverzeichnis)</i>	2	6
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>8</b>	<b>24</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis 4 erreichten Noten ermittelt.

# MUWI M03

1. Name des Moduls: **Basismodul Werk- und Partiturrkunde (Hauptfach)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley**
3. Inhalte / Lehrziele: **Repertoirekenntnis und Fähigkeit zur Partiturerschließung**
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art **keine**  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: **Bachelor Musikwissenschaft**  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **mindestens zwei Veranstaltungen pro Semester**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**
8. Zusammensetzung: **Drei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b>Übung Repertoirekunde (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
2	<b>Übung Instrumentenkunde (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
3	<b>Übung Partiturrkunde und Notensatz (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
4	<b>Übung Gehörbildung (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Eine der oben angeführten Übungen kann durch eine Übung nach Wahl ersetzt werden (vgl. Vorlesungsverzeichnis).</b>		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>9</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Es wird keine Endnote des Moduls ermittelt .

# MUWI M04

1. Name des Moduls: *Basismodul Musiktheorie (Hauptfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/ Prof. Dr. Hiley, Prof. Dr. Horn*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung von Kenntnissen im Tonsatz einschließlich der historischen Satzlehre; Förderung der Fähigkeit zu analytischem Hören*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Einmal pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In zwei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen Nr. 1 und 2 ist Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltungen 3 und 4.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung Harmonielehre I (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
2	<i>Übung Kontrapunkt I (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
3	<i>Übung Harmonielehre II (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
4	<i>Übung Kontrapunkt II (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>8</b>	<b>12</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis 4 erreichten Noten ermittelt .

# MUWI M05

1. Name des Moduls: *Basismodul Musikgeschichte (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung musikhistorischen Überblickswissens*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In zwei Semestern*
8. Zusammensetzung: *Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Mittelalter) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Renaissance) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
3	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Barock/Klassik) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
4	<i>Vorlesung Allgemeine Musikgeschichte (Romantik/Moderne) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	4
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Es wird keine Endnote des Moduls ermittelt .

# MUWI M06

1. Name des Moduls: *Basismodul Grundbegriffe und Arbeitstechniken (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Hiley, Prof. Dr. Horn*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung von Grundkenntnissen im musikwissenschaftlichen Arbeiten, in musikwissenschaftlicher Begriffsbildung sowie in Notations- und Quellenkunde*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in zwei Semestern*
8. Zusammensetzung: *Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Einführung in das Musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
2	<i>Proseminar Einführung in Terminologie und Techniken der Analyse (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
3	<i>Proseminar Notations- und Quellenkunde I (9.- 14. Jh.) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
4	<i>Proseminar Notations- und Quellenkunde II (15.-16. Jh.) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>12</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden ausgewählten Veranstaltungen (aus Nr. 1 bis 4) erreichten Noten ermittelt.

# MUWI M07

1. Name des Moduls: **Basismodul Werk- und Partiturrkunde  
(Nebenfach)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Musikwissenschaft/  
Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley**
3. Inhalte / Lehrziele: **Repertoirekenntnis und Fähigkeit zur Partiturerschließung**
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art **keine**  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: **Bachelor Musikwissenschaft**  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **mindestens zwei Veranstaltungen pro Semester**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b>Übung Repertoirekunde (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
2	<b>Übung Instrumentenkunde (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
3	<b>Übung Partiturrkunde und Notensatz (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
4	<b>Übung Gehörbildung (mit Leistungsnachweis)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Eine der oben angeführten Übungen kann durch eine Übung nach Wahl ersetzt werden (vgl. Vorlesungsverzeichnis).</b>		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Es wird keine Endnote des Moduls ermittelt .

# MUWI M08

1. Name des Moduls: *Basismodul Musiktheorie (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/ Prof. Dr. Hiley, Prof. Dr. Horn*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung von Kenntnissen im Tonsatz einschließlich der historischen Satzlehre; Förderung der Fähigkeit zu analytischem Hören*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *Keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Einmal pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In einem Semester*

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung Harmonielehre I (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
2	<i>Übung Kontrapunkt I (mit Leistungsnachweis)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis 2 erreichten Noten ermittelt .

# MUWI M11

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Musikgeschichte*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung und Spezialisierung des musikhistorischen Überblickswissens*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Für den Besuch des Hauptseminars die erfolgreiche Absolvierung von Modul MUWI M02 und M04*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In maximal zwei Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung (außerh. des Zyklus "Allg. Musikgeschichte")</i>	<b>2</b>	<b>4</b>
2	<i>Hauptseminar (historisch orientiert)</i>	<b>2</b>	<b>10</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Note des Hauptseminars.

# MUWI M12

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Musiktheorie / Berufspraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Musikwissenschaft/Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Hiley*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung musiktheoretischer Fähigkeiten und Einblicke in mögliche Berufsfelder*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art *keine*  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Für den Besuch des Hauptseminars die erfolgreiche Absolvierung von Modul MUWI M02 und M04*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor Musikwissenschaft*  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In maximal zwei Semestern*

8. Zusammensetzung:

In Absprache mit dem Modulverantwortlichen können die Veranstaltungen Nr. 2 und/oder 3 durch Praktika, Projektarbeit, Hospitationen (auch außeruniversitär) o. ä. ersetzt werden.

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar (theoretisch/analytisch orientiert)</i>	<b>2</b>	<b>10</b>
2	<i>Übung (praktisch orientiert)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
3	<i>Übung (praktisch orientiert)</i>	<b>2</b>	<b>3</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>16</b>

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen wird aufgrund eines Leistungsnachweises bescheinigt. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Note des Hauptseminars.